

Neue Erkenntnisse der Kriegswissenschaft

Autor(en): **Moser, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 52

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

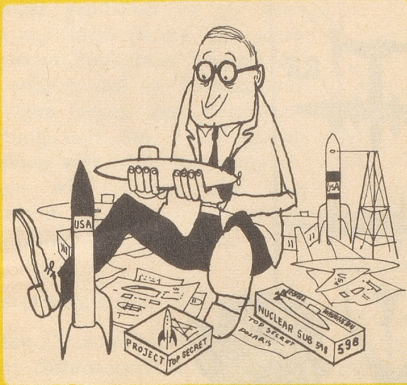
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

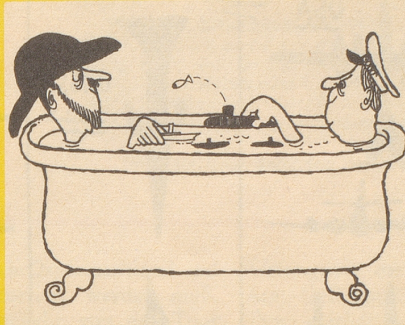
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

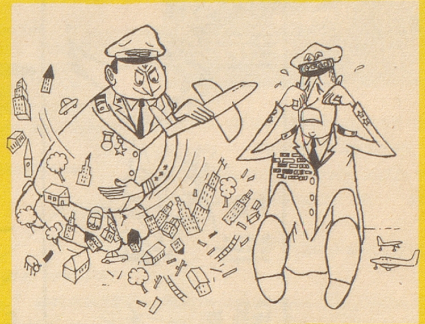
Hans Moser: Neue Erkenntnisse der Kriegswissenschaft



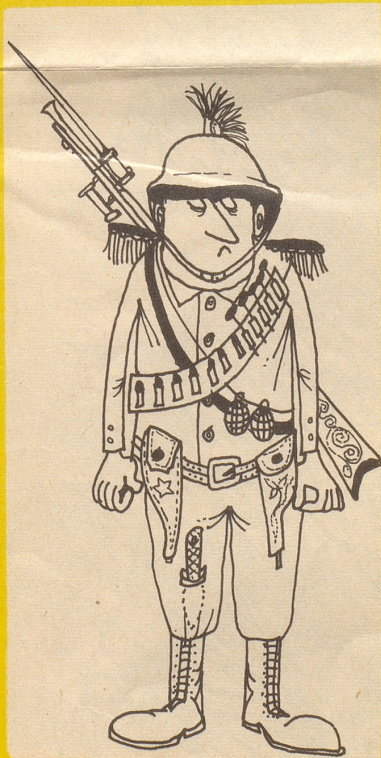
1 Die internationale Spionage ist zum Kinderspiel geworden. Spione brauchen heute keine dunklen Brillen und falschen Bärte mehr – sie kaufen sich einen Bastelkasten und setzen die bis ins kleinste Detail wirklichkeitsgetreuen Modelle von Raketenwaffen und Atom-Unterseebooten zusammen.



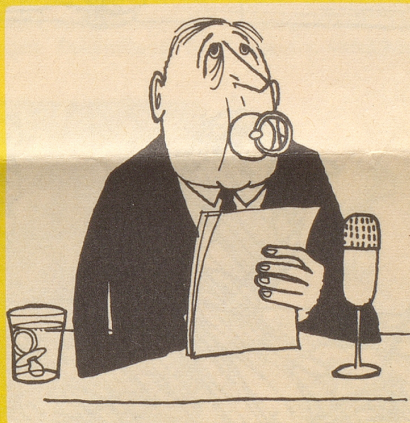
2 Warum in dieser Richtung nicht noch weiter gehen? Was für die Spionage recht ist, ist für andere Zweige des Kriegshandwerkes billig. Seeschlachten sind zum Beispiel bedeutend harmloser, wenn sie in Badewannen abgehalten werden. Realisten können dem Wasser Meersalz beifügen.



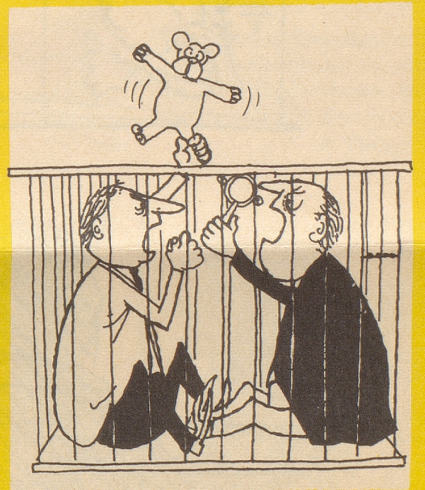
3 Für die Luftwaffe gibt es nicht nur Modelle der neusten Kampfflugzeuge, sondern auch ganze Städte aus Plasticmaterial, an denen ehrgeizige Admirale ihre Zerstörungswut auslassen können.



4 Der Infanterist der Zukunft findet im Spielzeugladen alles für seine Ausrüstung: Luftgewehr mit Korkzapfen, Wasserpistolen, Handgranaten (die bunte Konfetti bis 7 Meter weit schleudern), Dolch und Bajonett aus Weichgummi.



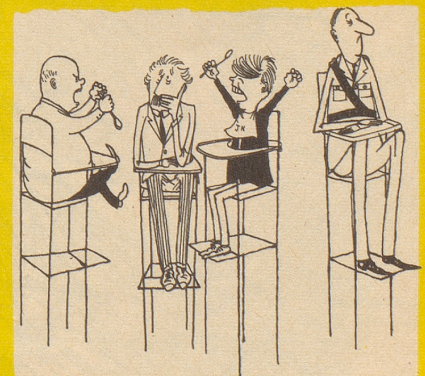
5 Für Staatsmänner, die unbedingt Reden ans Volk halten wollen, empfiehlt sich die Verwendung eines Nuggis mit schalldämpfender Wirkung.



6 Für die ideologische Auseinandersetzung zwischen Kapitalismus und Kommunismus gibt es angemessener Oertlichkeiten als den UNO-Sitzungssaal.



7 Bei diplomatischen Empfängen sind die Cocktailgläser durch Saugflaschen zu ersetzen. Dadurch wird manche unbedachte Äußerung vermieden.



8 ... und schließlich gäbe es auch für Gipfelkonferenzen eine Möblierung, die dem bei solchen Anlässen gepflegten Meinungsaustausch seine Schärfe nehmen würde.